

GOTT

IST

GUT

STIMMEN ZUM BUCH

In seinem Buch „Gott ist gut“ hilft uns Bill Johnson, den Glauben zu begreifen, der vom Himmel kommt, indem wir unseren Willen unter Gottes Willen beugen. Diesen tiefen Glauben können wir nur erleben, wenn wir an unserem verborgenen Ort Zeit in seiner Gegenwart verbringen und uns dadurch wie die klugen Jungfrauen in Matthäus 25 „Öl kaufen“.

Ich glaube, die Worte dieses Buches werden in dir einen tiefen Hunger wecken, dass Gott deinen Sinn und dein Leben transformiert. Du bekommst die Einladung, ein Anbeter zu werden, so wie David und Mose, die die Gegenwart Gottes vor allem anderen erfahren wollten. Bill ist einer meiner engsten Freunde und Glaubenshelden. Während du dieses herausfordernde Buch liest, wird es dich zu einer tieferen Hingabe an den, den du liebst, führen.

Heidi G. Baker, PhD, Mitbegründerin und Vorsitzende von Iris Global;
Autorin des Bestsellers „Das Übernatürliche auf die Welt bringen“

In der Gemeinde hören wir oft, „Gott ist gut, allezeit“. Doch wie viele von uns glauben dieser mächtigen Aussage wirklich? Bill Johnsons Buch „Gott ist gut“ ist überraschenderweise kontrovers, denn es legt unseren verborgenen Unglauben an Gottes Güte bloß und erinnert uns daran, dass es unendlich viel gibt, worauf wir hoffen sollen. Denn unsere wahre Hoffnung ist auf Gottes wahres Wesen gegründet, das in Jesus vollkommen manifestiert wird. Ich kenne keinen besseren als Bill, um über das Thema „Gottes Güte“ zu schreiben, denn Bill lebt durch und durch aus der Güte Gottes heraus. Er definiert

vieles neu und fordert uns – den Leib Christi – heraus, nicht nur von der Güte Gottes überzeugt zu sein, sondern sie zu der Luft zu machen, die wir atmen. Erst dann werden wir völlig in der Lage sein, Jesus in einer Welt zu „re-präsentieren“, die eine Offenbarung des Vaters dringend benötigt.

Dr. Ché Ahn, Gründer und Pastor, HROCK Church, Pasadena,
Präsident, Harvest International Ministry International;
Chancellor, Wagner Leadership Institute

Es ist der tiefe Wunsch und das Gebet meines Herzens, dass dieses wunderbare Buch zu einem „christlichen Klassiker“ wird. „Gott ist gut“ ist eines der theologisch fundiertesten Bücher über die Güte unseres lieben Gottes, des Vaters, das ich je gelesen habe.

So viele Menschen in den Gemeinden wurden hin- und hergeworfen durch die Stürme des Lebens, ohne einen starken Anker zu haben. Sie verlieren die Hoffnung, die ihnen geschenkt wurde, glauben den Lügen des Feindes über das Wesen des Vaters und werden schwach und wankelmütig in ihrem Glauben. Dahinter steckt der Feind unserer Seelen – der Vater der Lüge –, der das Wesen unseres Vaters schleichend diskreditiert. Sein Ziel dabei ist, unsere Schlachtlinien durcheinanderzubringen, unsere Seele zu schwächen und den Anker unserer Hoffnung zu stehlen und zu zerstören, der die Grundlage unseres Glaubens ist, nämlich die Güte Gottes. Wenn diese Grundlage unseres Glaubens aus unseren Herzen entfernt wird, dann wird die Gemeinde schwach und gelähmt und verliert alle Hoffnung. Sie ist dann nur noch ein Schatten der Absichten unseres unvorstellbar barmherzigen Gottes für uns. Bill Johnson ist nicht nur einer der ausgewogensten, tiefgründigsten und reifsten Lehrer im Leib Christi heute – er ist auch einer der beliebtesten und gleichzeitig liebevollsten

Menschen, denen ich je begegnet bin. Er lebt das vor, was er in diesem Buch geschrieben hat.

Darum glaube ich aus tiefstem Herzen, dass Ströme des lebendigen Wassers aus diesen Seiten fließen. Das Buch soll direkt zu deinem Herzen sprechen und eine Begegnung, eine Heimsuchung und eine Offenbarung mit sich bringen, damit Menschen in der ganzen Welt verändert werden.

Ich glaube, dass Tausende ihre Tränen abwischen werden, damit sie mit erneuerter Hoffnung und Kraft – und mit einem Schrei der Dankbarkeit an den lieben himmlischen Vater – zum Kampf emporsteigen werden.

Danke, danke, danke, lieber Bill Johnson, dass du den Mut hattest, dieses wichtige Buch zu schreiben.

Lass diesen Ruf von Gemeinden in der ganzen Welt emporsteigen und in geistlichen Orten nachhallen: Gott ist gut!

Wendy Alec, Gründerin von GOD TV;
Autorin des Bestsellers „Visions from Heaven“

In seinem neuen Buch „Gott ist gut“ zeigt Bill Johnson in seiner gewinnenden Art, wie Gott als vollkommener Vater seinen herrlichen Plan offenlegt. Er ist die vollkommene Liebe und zugleich die unverfälschte Wahrheit. Er rettet uns, erlöst uns, schließt uns mit ein und beauftragt uns, im Triumph das Reich Gottes den Völkern zu verkünden. Das Alte Testament wurde durch das Neue auf wunderbare Weise erfüllt. Die Offenbarungen, Lehren und Wunder Jesu sind nun unser Vorbild. Ihn sollen wir nachahmen, damit wir erleben, wie die Frohe Botschaft des Reiches Gottes unsere Welt transformiert.

John Arnott, Gründer von Catch the Fire, Toronto, Kanada

Es ist mir eine Freude, das neueste Buch von Bill Johnson zu empfehlen. „Gott ist gut“ liefert eine zeitgemäße Deklaration über das unveränderliche Wesen unseres Vaters, der voller Güte ist. Das traditionelle Glaubenssystem, das in unseren Gemeinden gelehrt wird, reicht nicht aus, wenn wir dem Herrn nahe bleiben, in seiner Kraft dienen und seine Güte bekannt machen wollen. Was wir über Gottes Wesen glauben, wird unsere Bestimmung definieren. A.W. Tozer hatte Recht: Was wir über Gott denken und wie unser Glaube an ihn aussieht, ist absolut entscheidend.

Um wirksam zu beten, müssen wir in der Wahrheit „Gott ist gut“ tief verwurzelt sein. Zu dieser Wahrheit gehört mehr, als wir bei beiläufiger Betrachtung vielleicht annehmen könnten. Wenn wir an das Übernatürliche glauben und bis zu einem Durchbruch ausharren wollen, muss in unserem Herzen die zentrale Frage nach Gottes Güte ein für allemal geklärt sein.

Bill Johnson ist eine der wichtigsten Stimmen dieser Generation. Ich liebe seine Bücher und habe durch sie viel Hilfe und Inspiration erhalten. Viele kennen Bill als einen exzellenten und praktischen Bibellehrer, der im Übernatürlichen dient. Ich respektiere und schätze Bill für seine Demut, Freundlichkeit und tiefe Sehnsucht nach Jesus.

Bill scheut sich nicht, biblische Themen anzusprechen, die oft umstritten sind, zum Beispiel „die Souveränität Gottes“, „die Furcht des Herrn“, „die Verantwortung der Menschen“ oder „Gottes Liebe und Barmherzigkeit“. Bill liebt es, solche Wahrheiten in einem adäquaten Kontext zu betrachten, und betont dabei stets, dass der Herr gut ist! Diese Gewichtung ist in der Gemeinde von heute sehr notwendig.

Erwarte von diesem Buch nicht, dass es alle deine Fragen beantwortet. Das ist nicht Bills Absicht. Aber es hilft uns, die wichtigste Frage von allen zu beantworten: Ist Gott wirklich

gut? Wenn diese Wahrheit in unseren Herzen fest etabliert ist, werden die noch offenen Fragen uns nicht mehr belasten, denn wir sehen die herrlichste und wichtigste Erkenntnis überhaupt: Gott ist gut. Diese eine Wahrheit wird im Leben von aufrichtigen Christen vieles verändern.

Mache dich bereit! Ich glaube, der Heilige Geist wird dieses Buch gebrauchen, um dir eine tiefe Begegnung mit unserem herrlichen Gott zu ermöglichen und dir ganz praktisch zu erklären, wie du jeden Tag im Licht seiner Güte leben kannst.

Mike Bickle, Direktor, International House of Prayer of Kansas City, Autor der Bestseller „Leidenschaft für Jesus“ und „Im Gebet wachsen“

Bill Johnsons neuestes Buch ist das wichtigste zeitgenössische Buch unserer Tage. Es hilft uns, Gottes Wesen richtig zu erkennen, und spricht einen theologischen Streit in der Gemeinde an. Er scheut sich nicht, manches falsche Verständnis in Bezug auf Gericht, Gesetz und Gottes Güte zu entlarven. Nachdem ich das Buch zu Ende gelesen hatte, fühlte ich mich gesünder, voller Energie und in die Lage versetzt, meinen Glauben in neuer Vollmacht zu formulieren. Bill stellt uns die Waffen für den guten Kampf der Liebe zur Verfügung. Wie C.S. Lewis, Tozer und andere moderne Autoren und Denker hat Bill mit diesem Buch einen Klassiker geliefert, der verschlungen werden will.

Shawn Bolz, Autor von „Translating God“ und “Keys to Heaven’s Economy”

Der Glaube und die Liebe funktionieren wie eine Lupe. Wir halten sie in die Sonne und bündeln den Lichtstrahl zu einem kleinen Punkt der intensivsten Hitze. Bill Johnsons Buch „Gott ist gut“ hat einen solchen Brennpunkt. Es lässt die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in ihren Flügeln (in

ihren Strahlen) aufgehen. Ich kann dieses wunderbare Buch nur sehr empfehlen!

Evangelist Reinhard Bonnke, Gründer von Christ for All Nations;
Autor von „Im Feuer Gottes“ und „Wenn das Feuer fällt“

Als Israel unter der Führung von Mose in der Wüste durch eine sehr dunkle Zeit ging, trat Mose für die Kinder Israels ein, damit ihnen Gottes Gericht wegen ihrer Abtrünnigkeit erspart bleiben sollte. In 2. Mose 33 lesen wir über seine tiefgreifende Fürbitte für das Volk. In einem strategischen Teil seines Gebets bat Mose darum, die Herrlichkeit Gottes sehen zu dürfen. Bis dahin hatte Mose Gottes Herrlichkeit bereits mehrmals erlebt. Doch in seinem Herzen sehnte er sich nach etwas, was darüber hinausging. Gott erhörte das Gebet des Mose und machte darauf eine erstaunliche Aussage: *„Ich will alle meine Güte vor deinem Angesicht vorüberziehen lassen und will den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Und wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und über wen ich mich erbarme, über den erbarme ich mich.“* (2 Mo 33,19) Der höchste Ausdruck der Herrlichkeit Gottes ist seine Güte!

Ich bewundere und respektiere Pastor Bill Johnson sehr. Er ist nicht nur einer meiner besten Freunde, sondern auch einer der Patriarchen unserer Generation in Bezug auf die Fülle des Geistes und das Herz des Vaters. Bill kann uns wie kein anderer auf eine Reise mitnehmen – direkt zum Herzen und zum Wesen des guten Vaters. Das Buch in deinen Händen ist nicht nur ein „Muss ich haben“, auch nicht nur ein „Muss ich lesen“, sondern ein „Muss ich immer und immer wieder lesen“. Sauge die tiefen Erkenntnisse in diesem Buch über das Wesen des Vaters und des Sohnes auf. Erfahre, wie sie uns die Güte Gottes durch die Kraft des Heiligen Geistes demonstrieren möchten. Und lese von den Kompromissen, die viele Menschen eingehen, wenn es darum geht, die Angriffe des

Bösen auf unsere Glaubenssysteme kritisch zu hinterfragen, indem wir in das Wort der Wahrheit eintauchen.

Danke, Bill, für deine Stimme, deine Weisheit, deine Treue gegenüber der Wahrheit und deine Liebe für Gott und seine Kinder.

Dr. Mark J. Chironna
Mark Chironna Ministries;
Church on the Living Edge, Orlando, Florida

Ich habe Bill bestimmt schon hundertmal gehört – meistens auf Konferenzen, darum konnte ich auf Nuancen seiner Lehren nicht tiefer eingehen. Deswegen war ich so dankbar, das Buch „Gott ist gut“ lesen zu dürfen. In diesem Buch konnte Bill seine Lehre über Gottes Güte noch tiefer entwickeln, als er es auf einer Konferenz tun kann. Ich liebe das Buch „Gott ist gut“. Es ist ein zeitgemäßes Buch, das hermeneutische Themen über das Verhältnis zwischen dem Alten und dem Neuen Testament behandelt. Es geht auf vermeintliche Widersprüche ein, die nur dann aufgelöst werden, wenn man das größere Bild der Absichten Gottes erkennt.

Dieses Buch geht auf theologische Fragen ein, aber Bill behandelt sie auf leserfreundliche Art und Weise und zeigt, dass das, was wir über Gott glauben (unsere Theologie), sich auf unseren Alltag auswirkt. Ein paar Beispiele der Themen: Der freie Wille des Menschen und die Souveränität Gottes – Steht alles unter der Kontrolle Gottes oder dirigiert er das Geschehen? – Ist Gott der Urheber von Krankheit? – Die Autorität des Gläubigen – Die Enttäuschung darüber, dass unser Glaube nicht immer mit unserer Erfahrung übereinstimmt – Hat Jesus seine Wunder als Gott oder Mensch vollbracht? – Die Güte Gottes im Zusammenhang mit Disziplin. Wie gesagt, „Gott ist gut“ ist ein zeitgemäßes Buch. Vielleicht hätte Bill im Anhang noch ein Rezept einfügen sollen: Barbecue aus dem Fleisch heiliger Kühe.

Das Buch ist sehr ausgewogen geschrieben und ermöglicht dem Laien, wichtige Themen in der theologischen Debatte des 21. Jahrhunderts zu verstehen. Jeder Pastor und Leiter einer Gemeinde sollte das Buch „Gott ist gut“ lesen. Das ist Bill Johnson pur. Ich musste mich beim Schreiben dieser Zeilen beherrschen, nicht noch einige von Bills Einzeilern aus dem Buch zu zitieren, die alle wichtige Wahrheiten wiedergeben. Gut gemacht, Bill!

Randy Clark, D. Min., Th.D., Leiter des Apostolic Network of Global Awakening; Gründer von Global Awakening; Autor des Bestsellers „Es gibt mehr!“

Dies ist ein wirklich wichtiges Buch. Die Welt hadert mit dem Gedanken, dass Gott gut ist – die Gemeinde auch. Bill lädt uns ein, neu darüber nachzudenken, was die Bibel über Gottes wahre Güte sagt. Wenn wir dasselbe Vertrauen wie Jesus in die Güte des Vaters hätten, wären wir ganz andere Menschen, und die Welt wäre ein besserer Ort. Dieses Buch wird dich herausfordern. Doch die Einladung, Gott in einem anderen Licht zu sehen, ist die Herausforderung wert.

John Eldredge, Ransomed Heart Ministries;
Autor der Bestseller „Der ungezähmte Mann“ und „Kämpferherz“

Ich habe oft gesagt, dass die Bethel Gemeinde der Ort ist, der dem Himmel am ähnlichsten ist. Es gibt dafür einen Grund, und den findet man in der Lehre über die Güte und Freundlichkeit Gottes, die Thema dieses Buches ist. Gott liebt es, seine Gegenwart zu manifestieren, wenn man seine Liebe und Güte verkündet. Bill Johnson hat um diese Botschaft eine ganze Kultur geschaffen, die sich auf den ganzen Globus auswirkt. Sie zerschlägt die religiösen Paradigmen, die Gottes Volk in Unglaube und Angst gefangen halten. Das Buch ist mir eine Hilfe, denn ich muss in der Erkenntnis der

Freundlichkeit und Güte Gottes immer noch weiter wachsen. Mögen wir alle durch das Lesen dieses Buches transformiert werden.

Lou Engle, Gründer von The Call; Autor von „The Jesus Fast“ und „Digging the Wells of Revival“

Absolut Paradigmen verlagernd! Ich kann mich an kein wichtigeres Buch in dieser Generation erinnern, das auf die kritischen und spaltenden Fragen der Gemeinde Antworten liefert. Seite für Seite wirst du immer mehr davon überzeugt sein, dass Gott wirklich so gut ist, wie du gehofft hast. Ein „Muss ich lesen“ für jeden, der sich nach einer tieferen Intimität und Beziehung zu seinem stets guten Vater sehnt.

Christa Black Gifford, Liedermacherin; Rednerin; Autorin von „God Loves Ugly“ und „Heart Made Whole“

Bei jeder historischen Bewegung des Heiligen Geistes wird eine bestimmte Wahrheit über das Wesen Gottes unter die Lupe genommen. Vor fünfhundert Jahren wurde die große Reformation von Martin Luther entfacht. Ein Feuer brach los, als der Heilige Geist einen Vers im Römerbrief hervorhob: *„Der Gerechte wird aber aus dem Glauben leben“* (Röm 1,17). Fortschreitende Offenbarungen veränderten zunehmend die Kirchengeschichte. In den letzten zwanzig Jahren wurde ein weiteres Merkmal des Wesens Gottes durch den Heiligen Geist hervorgehoben. Dieses Mal geht es um die Güte Gottes. Ich habe meinen Freund Bill Johnson oft sagen hören: „Das bestgehütete Geheimnis im Leib Christi ist, dass Gott guter Laune ist.“ Ich kenne keinen geeigneteren als Bill Johnson, um dieses Thema adäquat und angemessen anzusprechen. Er und sein Team haben eine ansteckende Gemeindekultur in ihrer Gemeinde in Redding geschaffen. Alles, was dort geschieht – die ganzen Wunder und Heilungen –, basiert auf

dieser einen Offenbarung über das Wesen Gottes. Das Buch wird helfen, diese gegenwärtige Bewegung Gottes in neue Dimensionen zu führen. Danke, Bill, dass du ein solch treuer Verwalter der Wahrheit bist, die dir anvertraut wurde.

James W. Goll, Gründer von God Encounters;
Vorsitzender von GOLL Ideation LLC; Autor der Bestseller „Der Seher“

Ich empfehle Bill Johnsons Buch „Gott ist gut“, weil ich Bill und sein Wertesystem kenne. Ich kenne seine Stabilität als Lehrer des Wortes Gottes und seinen begnadeten Dienst. Er erreicht viele Menschen, die nicht in der Bibel nach Antworten suchen. Doch gerade die Bibel ist die Grundlage für Bills Lehre über das Wesen, die Liebe und die Kraft des lebendigen Gottes. Bill lehrt Gottes Wort und führt dabei Menschen zu einer Erfahrung mit Gott, wie Christus es tat.

Dr. Jack W. Hayford, Gründer von The King's University, Southlake, Texas;
Pastor Emeritus, The Church on the Way, Van Nuys, Kalifornien

Ohne die Güte Gottes zu kennen, kann man unmöglich die Welt um sich herum mit dem Einfluss des Himmels verändern. Diese Offenbarung seiner Güte erhält man, wenn man Zeit in Gottes Gegenwart verbringt. „Gott ist gut“ von Bill Johnson ist eine Einladung an uns, die Tiefen des Herzens Gottes und die Größe seiner Liebe zu uns neu zu entdecken. Wir werden vielleicht nicht immer das Ausmaß seiner Güte begreifen. Das heißt aber nicht, dass wir die Fülle seiner Güte nicht erfahren können. „Gott ist gut“ wird dir sein Wesen so offenbaren, dass Menschen, die dir begegnen, seine Güte erfahren, Buße tun und ihre Beziehung zu ihm neu definieren.

Leif Hetland, Gründer und Präsident von Global Mission Awareness;
Autor des Bestsellers „Mit den Augen des Himmels“

Es gibt Bücher, die dich ermutigen. Andere fordern dich in deinem Glauben heraus. Doch Bill Johnsons Buch „Gott ist gut“ ist wie kein anderes: Es hat eine unauslöschliche Spur in meiner Seele hinterlassen. Ein Teil meines Denkens brauchte eine leichte Anpassung. Meine Theologie war in Ordnung, doch mein Herz brauchte einen Anstoß, um mich an den zu erinnern, den ich liebe.

Lies dieses Buch! Dann wird dein Herz ebenfalls neu mit der Liebe Gottes versiegelt werden.

Cindy Jacobs, Mitgründerin von Generals International;
Autorin des Bestsellers „Die Tore des Feindes besetzen“

Dieses Buch offenbart eine tiefe Barmherzigkeit und eine Leidenschaft für Erweckung, die Gottes Herz reflektieren. Bill Johnson betont, wie wir die Herzenswünsche Gottes in der Bibel finden und für uns annehmen müssen. Gott ist in der Tat gut und er will das Beste für uns. In dieser gefallenen Welt gibt es Leid, das Gott manchmal für seine Ziele gebraucht, doch seine ursprünglichen, perfekten und freundlichen Absichten offenbaren sich im vollkommenen, verheißenen Reich Gottes. Gottes Segen in dieser Welt – einschließlich Heilungen und geistlicher Gaben – ist ein herrlicher Vorgeschmack auf dieses Reich.

Dr. Craig Keener, Professor of Biblical Studies, Asbury Theological Seminary;
Autor von „Acts: An Exegetical Commentary“ und „Miracles: The Credibility
of New Testament Accounts“

Bill Johnson ist einer der außergewöhnlichsten Menschen unserer Generation. Gott hat ihn gebraucht, um zahllose Menschen in aller Welt zu segnen. Bill ist mein Freund. Ob du ihm in allen Punkten zustimmst oder nicht – Bill ist ein Mann, der Jesus von ganzem Herzen liebt. Man sollte ihm unbedingt zuhören. Ich hoffe, dieses Buch wird dir ein Segen sein.

R.T. Kendall, Minister of Westminster Chapel (1977-2002);
Autor des Bestsellers „Völlige Vergebung“

Über viele Jahre hinweg habe ich zahllose Leben spendende und offenbarende Lehren und Botschaften von Bill Johnson über Gott und sein herrliches Reich gehört. Jede davon hat mich tief bewegt und meine hungrige Seele gesättigt. Ich liebe sein neues Buch „Gott ist gut“. Diese wichtige und grundlegende Offenbarung der Güte Gottes zieht sich wie ein roter Faden durch seine Predigten und Bücher.

Wie herrlich ist es, diese wunderbaren Fäden der Offenbarung, geschickt in einem Buch zusammengewebt, vorzufinden. „Gott ist gut“ wird dich verändern und dich in der Wahrheit von Gottes Herzenswünschen für dich, deiner Gemeinde und für die Welt gründen. Ich werde dieses Buch immer und immer wieder lesen. Das solltest du auch tun!

Patricia King, Patricia King Ministries;
Autorin von „Spiritual Revolution and Decree“; www.patriciaking.com

Ganz selten taucht eine Botschaft auf, die so Leben spendend und lebensverändernd ist, dass sie unsere Sichtweise von uns selbst, dem Wort Gottes und der Welt für immer verändert. Bill Johnsons neues Buch „Gott ist gut“ ist eine dieser Botschaften. Jeder Absatz ist ein Wort der Weisheit, und Offenbarungsblitze schlagen auf jeder Seite ein. Ich habe mich beim Lesen ertappt, wie ich immer wieder innehielt, um über

eine Erkenntnis zu reflektieren. Ich kann es kaum erwarten, das Buch „Gott ist gut“ noch einmal zu lesen, und ich kann es jedem nur empfehlen. Lies es für dich privat oder zusammen mit deiner Familie, Gemeinde oder Kleingruppe.

Daniel Kolenda, Präsident und Vorsitzender von Christ for All Nations;
Autor von „Lebe – bevor es zu spät ist“

Das ist das Buch, worauf ich gewartet habe. Es gibt kein wichtigeres und dennoch oft falsch verstandenes Thema, als die Güte Gottes. Sie ist die Grundlage, auf die wir unser Leben bauen sollen. Das Wesen der Güte Gottes ist es, was Menschen zu Jesus zieht. Ich bin Bill Johnson so dankbar, dass er mir diese Grundlage für meinen Wandel mit dem Herrn gezeigt hat. Wie wir Gott sehen, beeinflusst jeden Bereich unseres Lebens. In „Gott ist gut“ legt Bill die biblische Grundlage für die Güte Gottes und beantwortet die schwierigen Fragen, über die wir bei diesem Thema stolpern können. Das Buch wird dich auf die beste Weise herausfordern und dein Herz erwecken, um die Tiefe seiner Güte zu erkennen. Ich bin so froh, dass du dir dieses Buch ausgesucht hast. Es steht dir eine lebensverändernde Offenbarung bevor.

Banning Liebscher, Gründer und Pastor von Jesus Culture;
Autor von „Jesus Culture“ und „Rooted“

Bill Johnsons neues Buch „Gott ist gut“ erinnert uns wieder daran, dass Gott trotz allem Bösen in der Welt seinem wahren Charakter treu bleibt: Er ist gut. Ich empfehle dieses Buch jedem, der Fragen über die wunderbare Güte unseres Gottes hat.

Dr. Vinson Synan, Dekan Emeritus, Regent University School of Divinity;
Autor von „Century of the Holy Spirit“

Es ist für mich eine Ehre und ein Vorrecht, diese Zeilen über den Apostel Bill Johnson schreiben zu dürfen. Bill ist ein Mann Gottes und ich habe das Privileg, ihn persönlich zu kennen. Er ist einer der größten und mächtigsten Apostel der Endzeit, und das sage ich nicht einfach so.

Bill Johnson hat Tausende von Menschen in der ganzen Welt für den Dienst des Übernatürlichen trainiert, ausgestattet und aktiviert. Er lehrt Christen, wie sie den Himmel auf die Erde bringen können, um Menschen in ausweglosen Situationen zu begegnen. Er ist ein Vater in Christus und ein Vorbild im Geist für diese Generation.

Viele Menschen schreiben gute Bücher, doch ihnen fehlt oftmals die persönliche Erfahrung. Doch dieses neue Buch „Gott ist gut“ ist voller mächtiger, verändernder Offenbarungen. Dafür gibt es zwei Gründe: 1) Bill Johnson hat die Güte Gottes erfahren und 2) er kennt Gott. Dieses Buch will zahllose Menschen zu einer persönlichen Begegnung mit der Güte und der Kraft Gottes inspirieren.

Während du „Gott ist gut“ liest, wirst du erfahren, wie man den Einfluss des Himmels auf die Erde bringen kann. Du wirst lernen, im Übernatürlichen zu wandeln, wirst zum Träger der Gegenwart Gottes und eine Begegnung mit dem Heiligen Geist haben. Ich empfehle dieses Buch aufs Herzlichste! Es wird dein Leben enorm beeinflussen.

Apostel Guillermo Maldonado, Hauptpastor von King Jesus International Ministry, Miami, Florida, Autor der Bestseller „The Glory of God“ und „Das Königreich der Kraft“

Bill Johnson ist einer der bedeutendsten geistlichen Leiter der Welt. Die Bethel Gemeinde in Redding ist die Bühne für eine der aufrichtigsten Erweckungen auf diesem Planeten. Dieses Buch bietet einen höchst relevanten Diskurs über ein

wichtiges Thema und fordert uns alle heraus, die Güte Gottes zu demonstrieren. Das Buch ist ein absolutes Muss! Danke, Bill.

Jack Taylor, Präsident von Dimensions Ministries

Ich liebe Bill Johnsons Buch „Gott ist gut“! Darin zeigt er uns die Ungereimtheiten unserer Theologie. Ein Beispiel: Wir glauben, dass Gott uns Krankheiten schickt, um uns etwas beizubringen, dann gehen wir aber zum Arzt, um die Krankheit zu lindern. Bill argumentiert überzeugend, dass unsere Theologie in Erfahrung eingehüllt sein und mit dem Lebensstil Jesu übereinstimmen muss, der die vollkommene Theologie verkörpert.

Bill sagt, wir dürfen nicht zusehen, wie die Finsternis die Erde einhüllt. Wir müssen ein Leuchtturm auf dem Berg sein und Gottes Herrlichkeit über die Städte ausstrahlen. Die Gemeinde soll wieder das Haupt sein und nicht mehr der Schwanz, und sie soll ausrufen: „Dein Reich komme“, um dann Kranke zu heilen, Dämonen auszutreiben und das Licht der Welt zu sein. Ich sage dazu: „Amen!“

Dr. Mark Virkler, Präsident von Christian Leadership University;
Autor des Bestsellers „4 Keys to Hearing God's Voice“

Wow! Von der ersten Seite an geht dieses Buch gegen die Lügen an, die Christen davon abhalten, dem Vater völlig zu vertrauen, der in seinem Wesen gut ist. Dieses große Meisterwerk ist voll von einfachen und doch herausfordernden Offenbarungen, die uns helfen, die Grundlagen unseres Glaubens zu festigen. Mein Glaubenswandel baut stark auf Prinzipien auf, die Bill in diesem Buch beschreibt, und ich wende sie täglich an. Ich kann dieses Buch jedem Christen sehr empfehlen – und jedem selbsternannten Atheisten auch. Hervorragend!

Todd White, Lifestyle Christianity

„Gott ist gut“ – das ist er in der Tat! Die Seiten dieses Buches enthalten eine Offenbarung nach der anderen über die Güte Gottes. Wo auch immer du gerade stehst, Gottes Wesen dir gegenüber ist unveränderlich. Ich bin überzeugt, dass dein Leben nie wieder dasselbe sein wird, wenn du dem Heiligen Geist erlaubst, diese Wahrheit in deinem Herzen zu offenbaren.

Darlene Zschech, international anerkannte Anbetungsleiterin; Liedermacherin:
„Shout to the Lord“, „The Potter’s Hand“ und „The Victor’s Crown“

Der Autor des Hebräerbriefes schreibt, dass der Sohn der exakte Ausdruck des Wesens seines Vaters ist. Johannes schreibt: *„Er hat Aufschluss über ihn gegeben.“* Und doch, als jemand Jesus „gut“ nannte, antwortete er, dass niemand gut sei außer Gott!

Bill Johnsons Verständnis der gesamten Bibel konfrontiert das breite Spektrum fadenscheiniger Argumentationen, die gegen diese fundamentale Wahrheit sprechen und dadurch Jeremias Anklage von damals erfüllen: *„Denn mein Volk hat eine zweifache Sünde begangen: Mich, die Quelle des lebendigen Wassers, haben sie verlassen, um sich Zisternen zu graben, löchrige Zisternen, die kein Wasser halten“* (Jer 2,13).

Bishop Joseph L. Garlington, Sr., Pastor von Covenant Church of Pittsburgh;
Autor von „Worship“ und „Right or Reconciled“

GOTT

IST

GUT

Er ist besser, als du denkst

Bill Johnson

IMPRESSUM

Originally published in English under the title:
„God is good – He is better than you think”
published by DESTINY IMAGE® PUBLISHERS, INC.
P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310
All rights reserved

Deutsche Ausgabe:
© 2017 Grain-Press GmbH, Marienburger Str. 3
71665 Vaihingen/Enz
eMail: verlag@grain-press.de
Internet: www.grain-press.de

Übersetzung aus dem Englischen: Tim Thomas
Satz: Grain-Press
Cover: Grain-Press, Adaption der Originalvorlage.
Druck: CPI 25917 Leck

Bibelzitate sind, falls nicht anders angegeben, der Schlachter Bibel 2000 entnommen.

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

ISBN 978-3-944794-792
(Amerikanische Originalausgabe: ISBN 978-0-7684-3716-4)

WIDMUNG

Ich widme dieses Buch meiner Frau Beni, mit der ich seit 43 Jahren verheiratet bin. „Du bist für mich eine tägliche Erinnerung an die Güte Gottes. Deine Liebe zu Gott, zu mir, zu unserer Familie und zum Leben schlechthin inspiriert mich. Deine Liebe zu erfahren und mit dir mein Leben zu teilen, lässt mich ‚schmecken und sehen, wie freundlich der Herr ist.‘ Ich liebe dich!“

– Bill

DANKSAGUNGEN

Ich möchte mich bei meinen Assistenten Michael Van Tinteren und Kristy Tillman für ihre Hilfe bei der Planung und den Recherchen für dieses Buch bedanken. Ich bin besonders Pam Spinosi für ihre Bearbeitung des Buches dankbar – eine unschätzbare Arbeit! Vielen Dank an Dann Farrelly und dem Team von BSSM für ihre Arbeit am Anhang. Mein Dank gehört auch Larry Sparks von Destiny Image, der mich sehr ermutigte und viel Geduld aufbrachte, als das Schreiben des Buches „Gott ist gut“ sich hinzog. Ihr alle repräsentiert Gott hervorragend! Vielen Dank.

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort.....	27
	Einleitung.....	29
KAPITEL 1	Streit um die Güte Gottes.....	31
KAPITEL 2	Am Anfang.....	47
KAPITEL 3	Der Zweck des Alten Testaments.....	67
KAPITEL 4	Das Alte hat eine neue Bedeutung.....	85
KAPITEL 5	Seine Güte – seine Herrlichkeit.....	95
KAPITEL 6	Die Liebe verlangt ein Urteil.....	113
KAPITEL 7	Wir haben einen Vater.....	129
KAPITEL 8	Jesus Christus, die vollkommene Theologie.....	151
KAPITEL 9	Er ist nicht Schuld.....	171
KAPITEL 10	Die Güte Gottes re-präsentieren.....	185
KAPITEL 11	Die Wichtigkeit eines Geheimnisses.....	213
KAPITEL 12	Was nun?.....	231
	Anhang.....	247
	Über Bill Johnson.....	278

VORWORT

Die Aussage „Gott ist gut“ ist mehr als nur ein griffiger, christlicher Slogan. Sie ist auch mehr als eine theologische Aussage. Die Liebe Gottes, das Wesen Gottes und Gottes Charakter sind gänzlich und vollkommen gut. Er kann gar nicht anders.

Was du über Gottes Güte glaubst, wirkt sich auf jeden Bereich deines Lebens aus. In gleicher Weise wird die Art, wie du betest, von deinem Bild, das du von Gott hast, geprägt. Will er deine Gebete erhören? Heilt er heute noch? Setzt er immer noch Gefangene frei? Versetzt er weiterhin Berge und kehrt unmögliche Situationen um?

In diesem bahnbrechenden Buch zeigt uns Bill Johnson etwas, von dem ich glaube, dass es Christen helfen wird, Gott besser zu verstehen. Und wenn sie dieses neue Verständnis anwenden werden, wird es ihnen helfen, in ihre Bestimmung zu finden.

Was hat die Erkenntnis, dass Gott gut ist, mit der Erfüllung unserer Bestimmung und Berufung in Christus zu tun?

Als Christen sind wir bestimmt, Botschafter und Vertreter von Jesus zu sein. In einer seiner großartigen Botschaften an den Leib Christi lehrt uns Bill, dass wir durch den Heiligen Geist bevollmächtigt sind, Jesus originalgetreu zu repräsentieren. Was Jesus tat, können auch wir tun. Andere lehren auch

darüber, dass wir Jesus repräsentieren sollen. Doch Bill betont oft, dass wir ihn originalgetreu vertreten sollen.

Leider habe ich viele Menschen kennengelernt, die behaupten, Jesus zu repräsentieren, die ihn aber tatsächlich falsch repräsentieren. Manche tun das aus fehlgeleitetem religiösem Eifer, andere aus reiner Unkenntnis – sie meinen es gut, sind aber nicht darüber informiert, wer Gott wirklich ist. Andere repräsentieren ihn falsch, weil sie an eine häretische und gefährliche Theologie glauben. Egal aus welchem Grund, es wird immer schlechte Repräsentanten von Jesus in dieser Welt geben.

Die Wahrheit ist: Wir müssen ihn anders sehen, damit wir ihn akkurat repräsentieren können. Jesus muss sich nicht verändern, sondern wir. Er muss nicht noch „besser“ werden. Er ist bereits gut.

Die Welt braucht eine prophetische Stimme, die den Leib Christi auffordert, aufzustehen, um Jesus zuverlässig zu repräsentieren. Gerade das macht Bill in diesem Buch. Das Buch ist ein prophetischer Aufruf an den Leib Christi von einem Mann, der den Gott, über den er schreibt, sehr gut kennt und mit ihm zusammenarbeitet. In einer freundlichen, fast väterlichen Art führt er dich durch die Bibel – vom Alten ins Neue Testament – und begleitet dich auf eine Reise, die dir die Augen öffnen wird. Du wirst etwas entdecken, was deine Sicht von Gott radikal verändern wird.

Robert Morris

Gründer und Hauptpastor, Gateway Church

Autor der Bestseller „The Blessed Life“, „The God I Never Knew“, „Truly Free“ und „Frequency“



EINLEITUNG

Es sollte gar nicht schwer sein, über das Thema „die Güte Gottes“ zu schreiben. Die Güte Gottes ist eine der offensichtlichsten Realitäten überhaupt. Und dennoch war es für mich eine Herausforderung, dieses Buch zu schreiben. Ich war versucht, das Schreiben dieses Buches hinauszuzögern, bis ich ein tieferes Verständnis für das Thema bekomme.

Ich habe mehr Fragen als Antworten. Und ich bin sicher, dass das, was ich geschrieben habe, manche Leser herausfordern, anderen jedoch sicherlich helfen wird. Doch der einzige Grund, weswegen ich es geschrieben habe, ist: Gott sagte mir, ich muss es tun. Wirklich. Während eines Gebetstreffens unserer Pastoren sprach er zu mir, und das zu einem Zeitpunkt, als ich gerade nicht darüber nachdachte, etwas zu schreiben, und schon gar nicht über das Thema „die Güte Gottes“. Wir hatten gerade über Gottes wunderbares Eingreifen in unserer Stadt geredet. Da unterbrach Gott meine Gedankengänge, wie er das so oft tut, und gab mir einen starken innerlichen Eindruck.

Die Stimme war nicht hörbar. „Ich will, dass du über mich und meine Güte schreibst.“ So etwas ist mir bei keinem anderen meiner Bücher passiert. Meistens habe ich eine Idee, die ich ihm präsentiere und für die ich von ihm eine Bestätigung erbitte. Oder ich habe ihn bei einem Schreibprojekt um Rat

gebeten. Doch noch nie hat er mir ein solch klares Mandat gegeben. Ich weiß, viele benutzen das Argument „Gott hat mir gesagt, ich soll das machen“ als Grund dafür, das zu tun, was sie ohnehin tun wollten. Doch bei mir war das anders.

Ich schrieb dieses Buch aus Gehorsam und habe mein Bestes gegeben. Mein Gebet für dich ist, dass du beim Lesen dieses Buches über die Güte Gottes einen Entschluss fasst: „Ich werde an dem, was ich über Gott weiß, festhalten, auch wenn noch einige Fragen über ihn nicht beantwortet sind.“

Viel Vergnügen!

– Bill

KAPITEL 1

STREIT UM DIE GÜTE GOTTES

Das, woran wir denken, wenn wir über Gott nachsinnen, sagt das meiste über uns aus.

– A.W.Tozer

Die größte Planänderung in der Geschichte des Planeten wurde mit einer Verkündigung durch einen Engel eingeleitet: „*Friede auf Erden, und unter den Menschen Gottes Wohlgefallen*“ (Lk 2,14b). Dieser Plan lag vor Gründung der Welt schon in der Schublade, doch musste er zurückgehalten werden, bis der richtige Augenblick gekommen war. Die Erde war mit Sünde verseucht, Menschen erkannten die Perspektive Gottes für ihr Leben nicht und das Interesse, den einzig wahren Gott zu erkennen, war verlorengegangen – der Zeitpunkt war perfekt.

Diese Botschaft feiern die meisten von uns zu Weihnachten und sie offenbarte das Herz Gottes deutlicher als jede andere zuvor. Sie offenbarte vor zweitausend Jahren Gottes Absichten für die Menschheit, die sich seitdem nicht geändert haben. Aber nach all den Jahren haben viele Menschen ihr Denken nicht dieser guten Botschaft angepasst, der Botschaft von Friede und Wohlwollen. Wenn wir in unserem Denken mit dieser Ankündigung nicht übereinstimmen, werden wir

schlechte Repräsentanten Gottes sein, denn wir werden Dinge akzeptieren, die Jesus nie zugelassen hätte.

Er ist ein Vater

Wenn ich meine Kinder so behandeln würde, wie Gott in den Augen vieler Menschen mit seinen Kindern umgeht, würde man mich wegen Kindesmissbrauchs verhaften. Menschen sagen, Gott ist gut, doch sie stellen ihn als Verursacher von Krebs, Naturkatastrophen oder sogar terroristischen Anschlägen hin. Manche versuchen der Konsequenz dieser peinlichen Argumentation zu entgehen, indem sie sagen: „Gott hat es zugelassen“ anstatt „Gott hat es verursacht“. Meiner Meinung nach gibt es da kaum einen Unterschied. Ob ich meine Kinder selbst missbrauche oder einem Nachbarn erlau-

Wenn mich jemand fragt: „Was ist mit Hiob?“, lautet meine Antwort: „Was ist mit Jesus?“ Hiob wirft die Frage auf. Jesus liefert die Antwort.

be, sie zu missbrauchen, zeigt offensichtlich, dass ich ein ernstzunehmendes Problem habe. Und wenn wir die missbräuchliche Tat mit der Entschuldigung, Gott wirke auf mysteriöse Weise, unter den Teppich kehren, setzen wir der Sache noch eins drauf. Viele glauben, dass Gott Böses entweder verursacht oder zulässt, damit er beweisen kann, wie gnädig er ist. Das wäre, als würde ich den Arm meines Kindes brechen, um zu demonstrieren, dass ich es trösten und den Knochen wieder richten kann. Wenn mich jemand fragt: „Was ist mit Hiob?“, lautet meine Antwort: „Was ist mit Jesus?“

Hiob wirft die Frage auf. Jesus liefert die Antwort. In der Geschichte Hiobs geht es darum, inmitten von Verzweiflung am Glauben festzuhalten, um schließlich zu erfahren, wie

Gott alles wunderbar wiederherstellt. Ich aber orientiere mich einzig und allein an der Geschichte von Jesus.

Ohne Frage kann Gott jede noch so schlimme Situation zu seiner Ehre und zu unserem Wohlergehen wenden. Das zeugt aber nur von seiner Größe und seiner Absicht, zu erretten. Es repräsentiert nicht seine Wesen. Wenn wir ihm das Böse zuschreiben, untergraben wir unsere Bestimmung auf dieser Erde. Denn dadurch wird unsere Fähigkeit, Jesus als Ausdruck des Wohlwollens Gottes den Menschen gegenüber zu re-präsentieren, lahmgelegt. Wenn wir nicht wissen, wie er wirklich ist, wird unser Mut, sein Wesen in jeder Situation zu deklarieren und zu demonstrieren, keine Grundlage haben. Wenn wir unseren Mut verlieren, der ein Kennzeichen für geisterfüllte Nachfolger ist, kommt uns das teuer zu stehen. Denn unser Mut schafft oft die Situationen, die Gott zum Handeln veranlassen.

*„Und jetzt, Herr, sieh ihre Drohungen an und verleihe deinen Knechten, dein Wort **mit aller Freimütigkeit zu reden**, indem du deine Hand ausstreckst zur Heilung, und dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus“ (Apg 4,29-30).*

Die Ansicht, dass Gott Leid verursacht, kompromittiert unsere Fähigkeit, zwischen Gottes Züchtigung und dämonischen Angriffen zu unterscheiden, in noch verheerenderer Weise. Und wir können es uns nicht leisten, noch länger mit dieser Schwäche zu leben. Menschen akzeptieren schreckliche Ereignisse in ihrem Leben, weil sie glauben, dass Gott damit etwas Gutes beabsichtigt. So zu denken, untergräbt unsere von Gott gegebene Fähigkeit, die Werke des Teufels, die mit dämonisch inspirierten, menschlichen Erklärungsversuchen beschrieben werden, zu unterscheiden. Und es geht nicht nur

um Unterscheidung. In dieser Haltung, die nichts mit geistlicher Reife zu tun hat, können wir leicht vergessen, wer der eigentliche Feind ist. Jesus hat uns alles gesagt, was wir wissen müssen: *„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben. Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe“* (Joh 10,10-11). Es ist nicht kompliziert. Wenn der Teufel in irgendeiner Situation das Sagen hat, werden wir beraubt und Tod und Zerstörung sind die Folgen. Jesus ist der *Gute* Hirte. Und wie sieht seine Güte aus? Er gibt uns das Leben im Überfluss. Hier sehen wir den Kontrast: Verlust, Tod und Zerstörung gegenüber Leben im Überfluss. Das eine ist schlecht, das andere ist gut. Es sollte nicht so schwer sein, zwischen den beiden Alternativen zu unterscheiden. Und falls das nicht genügt, fasste Johannes zusammen, warum Jesus auf die Erde kam: *„Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre“* (1 Joh 3,8b). Jesus lehrte uns, wie wir die Werke des Teufels erkennen können, und macht uns dann vor, wie wir sie zerstören können. Haben wir das Recht, unser Leben und unseren Dienst so zu gestalten, dass wir nicht tun, was Jesu uns aufgetragen hat? Nein. Absolut nicht!

Es ist an der Zeit, dass wir unser Glaubenssystem überprüfen und herausfinden, was die Bibel über das Wesen Gottes sagt. Tatsache ist, dass viele die klare Offenbarung des Wesens Gottes abgelehnt haben, die man in der Person von Jesus Christus sieht.

Ist Gott gut?

Fast jeder Christ bekennt, dass Gott gut ist. Das muss man, und es ist biblisch. Es ist nicht der Glaube an seine Güte, die uns Angst macht. Es ist unsere Definition von Güte, die schon

für viele Diskussionen, Konflikte und viel Aufruhr innerhalb der Familie Gottes gesorgt hat. Wenn er so gut ist, wie viele behaupten, wird unsere Antwort auf diese Wahrheit zwangsläufig Veränderung in unserem Lebensstil notwendig machen. Statt Lehren zu entwickeln, die unsere Schwachheit und unseren kraftlosen Glauben rechtfertigen, müssen wir uns mit der Frage befassen, warum wir nicht die „größeren Werke“ tun (siehe Joh 14,12). Wenn wir eine Lehre entwickeln, die besagt, dass heutzutage keine Wunder mehr geschehen, widersprechen wir nicht nur dem Wort Gottes, sondern entziehen uns raffiniert der Verantwortung. Jesus lebte uns vor zweitausend Jahren vor, wie wir unser Leben führen sollen. Anstatt den Maßstab zu verändern, den er uns demonstriert hat, sollen wir seinem Beispiel folgen. Wir sind als Menschen geschaffen worden, damit wir in das Bild von Jesu, der auferstanden ist und nun zur Rechten des Vaters sitzt, verwandelt werden können (siehe 1 Joh 4,17). Das werden wir etwas später noch ausführlicher behandeln. Doch es war nie vorgesehen, dass unser Dienst heute nicht dem Dienst von Jesus entsprechen sollte, im Gegenteil.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.

Die Pharisäer fühlten sich von Jesus in ihrer Macht und ihrem Einfluss bedroht. Heutzutage ist es nicht viel anders. Viele geistliche Leiter fühlen sich bedroht, wenn sich theologische Ansichten ändern, was ihren Dienst hinterfragen würde. Wir geben der Lüge, der wir glauben, Macht. Unser Versuch, die Vergangenheit unantastbar zu machen, hält uns davon ab, eine bedeutsamere Zukunft zu erleben. Ich bin für meine Vergangenheit dankbar. Ich bin für unsere Vorfahren dankbar, die

sich dafür eingesetzt haben, dass wir heute in einer größeren Freiheit in Christus leben können. Doch es gibt mehr. Und es wird sich bald einiges ändern, denn die größte Seelenernte aller Zeiten bricht demnächst an. Sie wird aber nicht durch bessere Predigten, dem Einsatz von modernen Medien oder von gesalbter Musik eingeleitet. Diese Dinge sind alle wichtig, sie sind aber kein Selbstzweck. Sie sind nur wichtig, weil sie helfen, die größte Offenbarung aller Zeiten zu vermitteln, nämlich, dass Gott gut ist – und ein vollkommener Vater.

Seine Güte können wir nicht begreifen, aber wir können sie erfahren. Unsere Herzen werden uns dorthin bringen, wo

Seine Güte können wir nicht begreifen, aber wir können sie erfahren. Unsere Herzen werden uns dorthin bringen, wo unser Verstand versagt.

unser Verstand versagt. Verstehen ist notwendig, doch wir verstehen oft erst dann, wenn wir Gott erleben. Gehen wir im Glauben mit Gott, werden wir ihm begegnen. Das Ergebnis ist, dass wir die Wahrheit erkennen und verstehen, wie es in Hebräer 11,3 steht: „*Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch*

Gottes Wort bereitet worden sind.“ Ein wichtiger Hinweis in der Bibel in Bezug auf das Erleben von Gottes Güte ist: „*Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist*“ (Ps 34,9a). Wenn du die Güte Gottes selber schmeckst, wirst du sie klarer sehen. Deine Wahrnehmung der Wahrheit wird wachsen, wenn du die Wahrheit tiefer erlebst.

Wir verstehen eine bestimmte Lehre besser, wenn wir sie selbst erlebt haben, wie z.B bei der Doktrin der Wiedergeburt. Es wäre lächerlich, einem Menschen zuzuhören, der über die Wiedergeburt spricht, ohne selbst wiedergeboren zu sein. Die meisten Christen würden einen solchen Lehrer nicht akzeptieren. Dafür begrüßen sie eine andere Praxis als ehrenwert,

nämlich die Verkündigung einer Theologie, die nach keiner Erfahrung verlangt. Manche meinen vielleicht, ich will damit sagen, dass sich Theologie auf Erlebnisse gründen und man den Verstand völlig abschalten müsse. Dieser Einwand ist richtig und man muss sich dieser Gefahr immer bewusst sein. Dennoch hat Theologie ohne Erfahrung in der heutigen Gemeinde wesentlich mehr Schaden angerichtet. Die Pharisäer waren für Theorien bekannt, die keine Auswirkung auf ihr Leben hatten. Um dem entgegenzutreten, müssen wir unseren Glauben aktiv leben, eine einfache bewusste Zustimmung darf nicht das Ende vom Lied sein.

Wir müssen weit verbreitete Überzeugungen infrage stellen!

Nur weil wir unsere Theologie verändern, wird Gott sich deswegen nicht verändern. Entweder ist er wahrhaftig gut oder er ist es nicht. Ich warne davor, dass wir uns ein Bild von Gott machen, das ihm nicht wirklich entspricht. Das wäre nicht besser, als sich Götzenbilder aus Holz oder Stein zu machen. Ob wir uns mit Händen Götzen schaffen oder eine eigene Vorstellung von Gott – beides ist nutzlos und letzten Endes zerstörerisch. Um Gottes wahre Güte zu erfahren, müssen wir seinen wahren Charakter entdecken. Es ist unser Privileg, dass wir uns auf diese ewige Reise zu seiner grenzenlosen Güte machen dürfen.

Ich kenne Menschen, die sagen, sie glauben nicht mehr an Gott, nachdem sie eine Enttäuschung oder einen tragischen Verlust erlebt haben. Ich möchte ihre Situation nicht bagatelisieren, aber man kann den Glauben an Gott nicht einfach so ein- und ausschalten. Du darfst dich über Gott ärgern und du darfst ihm Vorwürfe machen und dich weigern, ihm zu dienen. Aber du kannst nicht einfach entscheiden, dass er nicht

existiert. Du kannst ihn nicht loswerden, indem du Atheist wirst. Wer das tut, stumpft lediglich sein Bewusstsein dafür ab, dass Gott existiert und dass man ihn im Alltag braucht. Wenn wir unsere Theologie ändern, verändern wir nicht Gott, sondern lediglich uns selbst. Wenn aber unser Glaube in seinem wahren Wesen verankert ist, kommt die Erde mit dem Himmel in Einklang und die Wirklichkeit seiner Welt manifestiert sich zunehmend in Kraft und Herrlichkeit in und durch uns.

Es ist unmöglich, sich Gott größer vorzustellen, als er tatsächlich ist. Wenn er nicht größer ist, als wir verstehen, wahrnehmen, beschreiben oder uns vorstellen können, ist es nicht Gott, sondern das Bild, das wir von ihm haben. Wir können seine Güte auch nicht größer machen. Wir können sie verdrehen, pervertieren, verwässern oder falsch darstellen. Doch wir können die Güte Gottes nicht größer machen. Wir werden die Ewigkeit brauchen, um seine Güte auch nur ansatzweise zu begreifen. Paulus gibt uns in dieser Hinsicht eine sehr herausfordernde Verheißung. Epheser 3,20-21:

„Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus, auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.“

Der Ausdruck „über die Maßen mehr ... als wir bitten oder verstehen“ ist ziemlich beeindruckend. „Mehr als wir bitten“, geht auf den Einfluss unserer Gebete ein, sowohl die ausgesprochenen als auch die inneren Schreie unseres Herzens. Gott tut für uns mehr, als wir an unserem besten Tag und mit unserem größten Glauben erbitten könnten. Er hat sich dazu verpflichtet, sich über all das hinaus für uns einzusetzen. Die zweite beeindruckende Stelle „mehr als wir verstehen“ bezieht sich auf unsere Vorstellungskraft. Wir können an einem guten Tag